

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 05.06.2024

Öffentlicher Teil

TOP . Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Lossau berichtet über die Betreuung von minderjährigen Ausländern in Hagen (siehe Anlage zu TOP 3.4).

Frau Soddemann betont, dass dieser Bereich einen Teil der Zuwanderung abbilde und es sehr wichtig sei, dass Frau Lossau und ihr Team weitere Brückenlösungen schafften. Die Notwendigkeit ergebe sich auch aus dem weiterhin gleich bleibenden hohen Niveau der erfolgenden Zuwanderung und Zuweisung. Aktuell stelle man fest, dass viele Familien zugewiesen würden. Das werde dann den Kita- und Schulbereich betreffen. Ein Ausschnitt daraus seien die unbegleiteten minderjährigen Ausländer. Man könne derzeit nicht davon ausgehen, dass sich die Lage entspanne.

Herr Reinke merkt an, dass der Bericht in der letzten Sitzung sehr eindrucksvoll gewesen sei.

Frau Lossau betont, dass die Brückenlösungen außerhalb des betriebserlaubnispflichtigen Verfahrens stattfänden. Allerdings sei die Qualität, die man in Hagen mit den Brückenlösungen habe, sehr gut und ziemlich außergewöhnlich im Vergleich zu anderen Kommunen. Das gelte auch für die Versorgung der jungen Menschen im therapeutischen Bereich.

Herr Reinke macht deutlich, dass der Ausschuss das auch so wahrnehme. Man wünsche weiterhin gutes Gelingen bei dieser wichtigen Aufgabe.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.4 JHA 05.06.24